

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Grafikdesign B2C

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Angebote und Leistungen zwischen **Dipl.-Ing. Martin Fahrenberger-Zirngast**, im Folgenden „Designer“, und Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG). Abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Designer stimmt ihnen ausdrücklich schriftlich zu.

2. Vertragsabschluss

Ein Vertrag kommt zustande, sobald der Auftraggeber ein schriftliches Angebot (per E-Mail ausreichend) bestätigt oder der Designer mit der Ausführung beginnt. Mündliche Absprachen sind nur gültig, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

3. Leistungsumfang

Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot. Änderungen oder Erweiterungen nach Auftragsbeginn gelten als **zusätzliche Leistungen** und werden gesondert verrechnet.

Der Designer ist frei in der kreativen Umsetzung, sofern keine konkreten Vorgaben vereinbart wurden.

4. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber verpflichtet sich, alle zur Durchführung des Projekts erforderlichen Informationen, Materialien und Freigaben **vollständig, korrekt und rechtzeitig** bereitzustellen. Dazu zählen insbesondere:

- Texte, Bilder, Logos, Grafiken, Markenrichtlinien, Farbcodes, technische Vorgaben
- Zugangsdaten zu Systemen (z. B. Webhosting, CMS), sofern erforderlich.
- Zeitnahe Rückmeldungen, Freigaben und Entscheidungen innerhalb von **maximal 5 Werktagen**, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

4.1. Verzögerungen

Unterlässt oder verzögert der Auftraggeber seine Mitwirkung, verlängern sich vereinbarte Lieferfristen automatisch um den Zeitraum der Verzögerung **plus** eine angemessene zusätzliche Bearbeitungszeit.

4.2. Mehraufwand

Mehraufwand, der durch unvollständige, fehlerhafte oder verspätet gelieferte Inhalte entsteht, wird gesondert nach Aufwand verrechnet.

4.3. Verantwortung für Inhalte

Der Auftraggeber garantiert, dass alle bereitgestellten Inhalte frei von Rechten Dritter sind und rechtlich verwendet werden dürfen. Für daraus entstehende Ansprüche haftet ausschließlich der Auftraggeber.

5. Nutzungsrechte

5.1. Der Designer räumt dem Auftraggeber nach vollständiger Bezahlung ein **einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht** an den finalen Designs ein, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

5.2. **Rohdaten** (z. B. offene Dateien wie .PSD, .AI, .INDD) sind **nicht Bestandteil** der Leistung und werden nur gegen gesonderte Vergütung herausgegeben.

5.3. Der Designer bleibt Urheber aller erstellten Werke. Eine Weitergabe, Bearbeitung oder kommerzielle Nutzung über den vereinbarten Zweck hinaus bedarf der schriftlichen Zustimmung.

6. Preise und Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich in Euro und **enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer**.

Die Zahlung ist innerhalb von **7 Tagen** ab Rechnungsdatum ohne Abzug fällig.

Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen gemäß § 1333 ABGB.

7. Korrekturen und Zusatzleistungen

Im Angebot enthalten sind **2 Korrekturschleifen**. Weitere Änderungen werden nach Aufwand verrechnet.

Wesentliche Konzeptänderungen nach Freigabe einer Entwurfsphase gelten als **Neubeauftragung**.

8. Lieferzeiten

Liefertermine sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt wurden. Bei Verzögerungen durch höhere Gewalt, Krankheit oder fehlende Mitwirkung des Auftraggebers verlängern sich Fristen angemessen.

9. Gewährleistung und Haftung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

Der Designer haftet nur für Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz entstanden sind.

Der Auftraggeber ist verantwortlich für:

- die rechtliche Zulässigkeit der gelieferten Inhalte,
- Marken- und Urheberrechte an bereitgestellten Materialien,
- die Endkontrolle vor Druckfreigabe.

Nach der Druck- oder Produktionsfreigabe übernimmt der Designer keine Haftung für Fehler, die der Auftraggeber übersehen hat.

10. Widerrufsrecht

Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen ab Vertragsabschluss.

Wichtig: Bei individuell erstellten Designs erlischt das Widerrufsrecht, sobald der Auftraggeber ausdrücklich zustimmt, dass der Designer vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Arbeit beginnt.

11. Referenznennung

Der Designer ist berechtigt, abgeschlossene Projekte als Referenz auf Website, Social Media oder Printmaterialien zu präsentieren, sofern der Auftraggeber dem nicht ausdrücklich widerspricht.

11. Stornierung

Storniert der Auftraggeber den Auftrag, sind alle bis dahin erbrachten Leistungen sowie entstandene Kosten zu bezahlen. Bereits begonnene Arbeiten werden anteilig verrechnet.

12. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Vertragserfüllung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben, außer dies ist zur Leistungserbringung notwendig. Es gilt die Datenschutzerklärung des Designers.

13. Schlussbestimmungen

Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand ist der Sitz des Designers.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.